



https://biz.li/2z2x

LICHTERFAHRT: GBW-TRIKER BESUCHEN AUCH LANGENHAGEN

Veröffentlicht am 19.12.2022 um 11:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Großburgwedel(GBW)-Triker, sind eine Fahrgemeinschaft von Trikern, die sich zu gemeinsamen GBW-Triker 2016 durch Heike und Michael Gilles (seit Triker), sowie Jochen Sievers, der auch der Namensgeber des Vereins, sondern um eine bunt gewürfelte Truppe mit einem hat sich mittlerweile das Triker-Frühstück in Großburgwedel statt und lockt inzwischen mehr als 100 Triker aus dem Nord durch die Region.

Idee der Lichterfahrt

"Seit einigen Jahren engagieren wir uns auch im sozialen jährlichem Spendentopf diverse gemeinnützige Vereine und eine Spende von 700 Euro an die Organisation Calluna", erklärt Michael Gilles. Highlight ist auch unsere seit drei Jahren durchgeführte weihnachtliche Lichterfahrt. Wir fahren vor Weihnachten mit geschmückten und weihnachtlich beleuchteten Trikes, als Weihnachtsmänner, Engel und Wichtel verkleidet durch den Ort und verteilen an bekanntgemachten Punkten Tüten mit Süßigkeiten an die Kinder. Die Tüten werden von uns gepackt, und die Süßigkeiten werden zum Teil von unserer Fahrgemeinschaft beziehungsweise von Kaufleuten aus dem Ort gespendet", fügt Heike Gilles hinzu. Zu der Idee einer Lichterfahrt kam es im Jahr 2020. In Hannover sollte der Twinkle Light Cruise Mitte Dezember stattfinden. Hierbei fahren bunt beleuchtete VW-Käfer und VW-Busse durch die hannoversche Innenstadt. Da viele Trikes noch mit VW-Käfer-Motor ausgestattet sind, hatten die GBW-Triker beim Veranstalter nachgefragt, ob sie auch teilnehmen dürfen. Nach positivem Bescheid wurden diverse Weihnachtsutensilien, Akku- betriebene Lichterketten und verschiedene weihnachtliche Kostüme gekauft. Eine Woche vor der Veranstaltung wurden die Trikes aufwendig geschmückt und dann wurde, Corona-bedingt, die Veranstaltung abgesagt.



Die Fahrzeuge der GBW-Triker vor dem REWE-Markt an den Eisberg-Allee in Mülde Walsroder Straße Langenhagen.

Traurige Trikes? Nein!

Nun standen sie etwas traurig da die weihnachtlich geschmückten Trikes - alles wieder abbauen? "Nein" sagten sich die Triker. Michael Gilles, seinerzeit als Jugendfeuerwehrwart in Großburgwedel tätig, kam die Idee zu einer Rundfahrt zu den Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr in Großburgwedel. Da durch Corona nur Online-Dienste möglich waren, fiel auch das sonst übliche Weihnachtsbacken aus und somit auch die damit verbundene Weihnachts-Tüte für jeden. Also wurden Kekse und Weihnachts-Süßigkeiten besorgt und entsprechende Tüten gepackt. Letztlich fast 150 Tüten. Wie sich herausstellte: Viel zu viel. Nachdem dann nachmittags alle Adressen der Kinder und Jugendlichen der Kinder- und Jugendfeuerwehr mit den geschmückten Trikes angefahren und eine Weihnachts-Tüte überreicht wurde, waren noch etliche über. Diese Aktion hatte mit den geschmückten und beleuchteten Trikes für so viel Aufsehen in den sozialen Netzwerken gesorgt, dass kurzerhand entschieden wurde, die restlichen Tüten auch noch zu verteilen. Bei Dunkelheit wurden dann mit den festlich beleuchteten Trikes die Straßen in Burgwedel abgefahren. Wo Kinder begegneten und gewunken haben, wurde kurz angehalten und ein paar Tütchen verschenkt. "Diese Aktion hat uns so viele leuchtende Kinderaugen beschert, selbst so viel Spaß gemacht und so viel positive Resonanz in den sozialen Netzwerken erzeugt, dass wir diese Lichterfahrt jetzt jedes Jahr machen wollen", erklärt Familie Gilles dazu. Aufgrund der Verbindung zu Ernst-Michael Rudat in Langenhagen, welcher auch eine Triker-Lounge an der Hans-Böckler-Straße möglich machte, kam die Idee, in diesem Jahr die Lichterfahrt auf Langenhagen auszuweiten. Die GBW-Triker waren dazu am vergangenen Sonnabend, 17. Dezember 2022, schon ab 14.30 Uhr in Langenhagen unterwegs. Nach einem Besuch auf dem Langenhagener Marktplatz am CCL ging es weiter zum

REWE-Markt von Arkadius Jodlowiec an die Elisabeth-Arkaden. Hier schaute auch Langenhagens Bürgermeister Mirko Heuer kurz vorbei und hielt einen kurzen Schnack mit dem Weihnachtsmann. Abschließend standen die Triker dann noch vor dem Familia-Markt. Laut Heike und Michael Gilles unterstützen alle Geschäfte, an denen die Triker Halt machten, die Lichterfahrt mit großzügigen Spenden für die Kinder. "Vielen Dank dafür", sagen die Triker. Durchgefroren aber mit einem guten Gefühl verabschieden sich die GBW-Triker nun in die wohlverdiente Winterpause.